



Weiterbildung Pflege in der Onkologie

Arbeitsfeldspezifisches Konzept

Deutscher Krebskongress
Berlin 2008

Matthias Naegele, Dipl.Pflegepäd. (FH)
Christa Müller-Fröhlich, MNS

Akademie für medizinische Berufe

Ausgangslage

Traditionelle Bildungsarbeit im Wandel um zunehmende Herausforderungen zu meistern



Fokus bei der Gestaltung auf:

- enge Kooperation mit dem Pflegemanagement, mit der Pflegepraxis
- Konzept: Evidenzbasierte Pflege
- Spezialisierung von Pflegenden in der Onkologie

Weiterbildungskonzeption

Kurswochen

**Praxis-
Projekt**

**Praxis-
Phasen**

**Klinischer
Unterricht**

Merkmale der Konzeption

- Integration in die Ziele der Organisation
 - Kontinuierliche Konzeptbearbeitung mit Vertretern des Managements
 - Gezielter Kompetenzerwerb für Abteilungen (z.B. Fachzentren)

Allgemeine Kompetenzen
für die Pflege Krebskranker

Spezifische Vertiefung
im eigenen Arbeitsfeld

Elemente der Weiterbildung



Orientiert an
Krankheitsverlaufskurve
und EONS-Curriculum

Allgemeine und
spezielle Inhalte

Arbeitsfeld-spezifische
Fallklausuren

Beispiel Brustkrebs

Allgemeine Inhalte

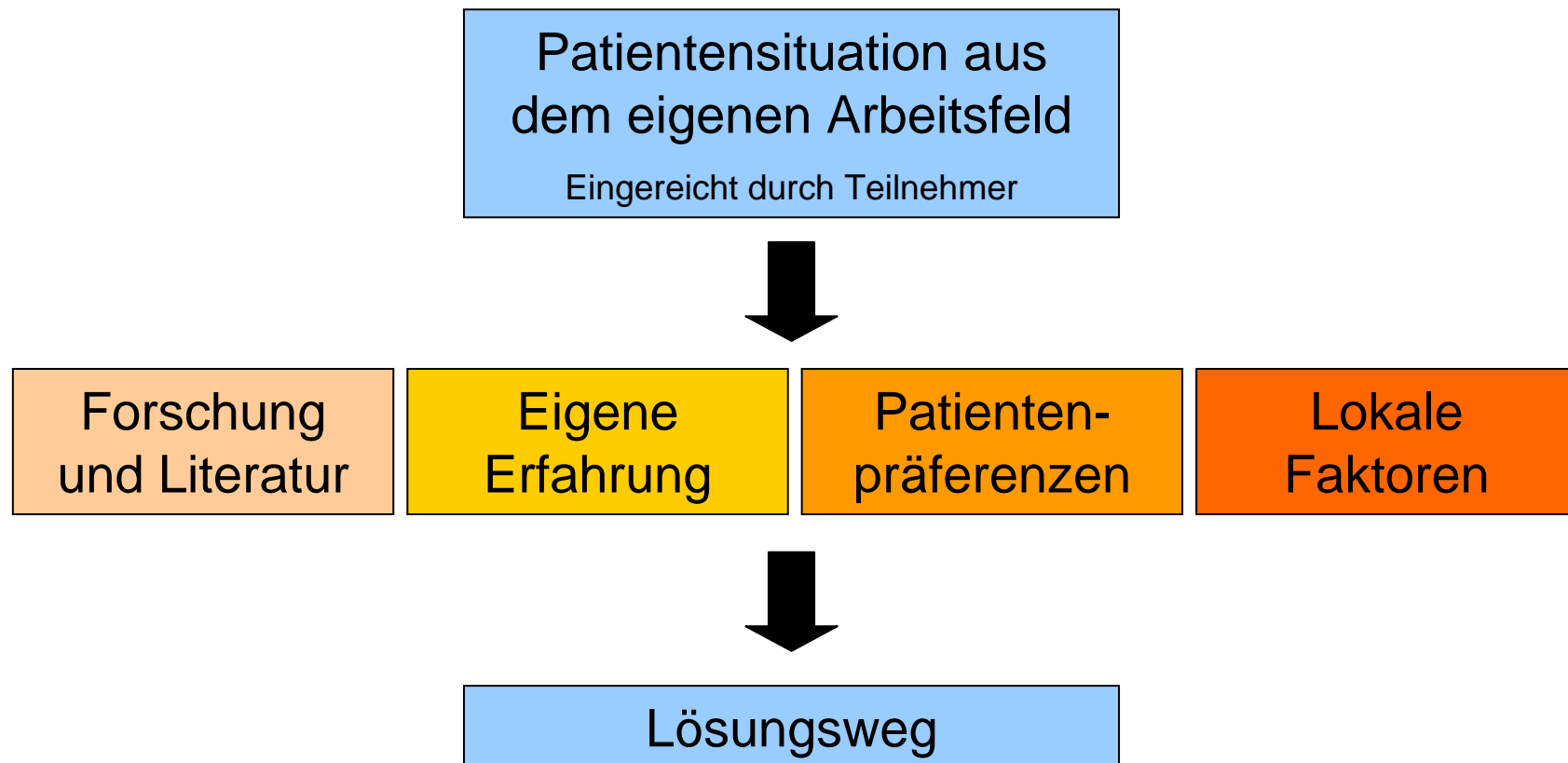
- Prävention
- Diagnosemitteilung
- Kommunikation
- Beratung
- Symptommanagement
- Palliativpflege

Spezielle Inhalte

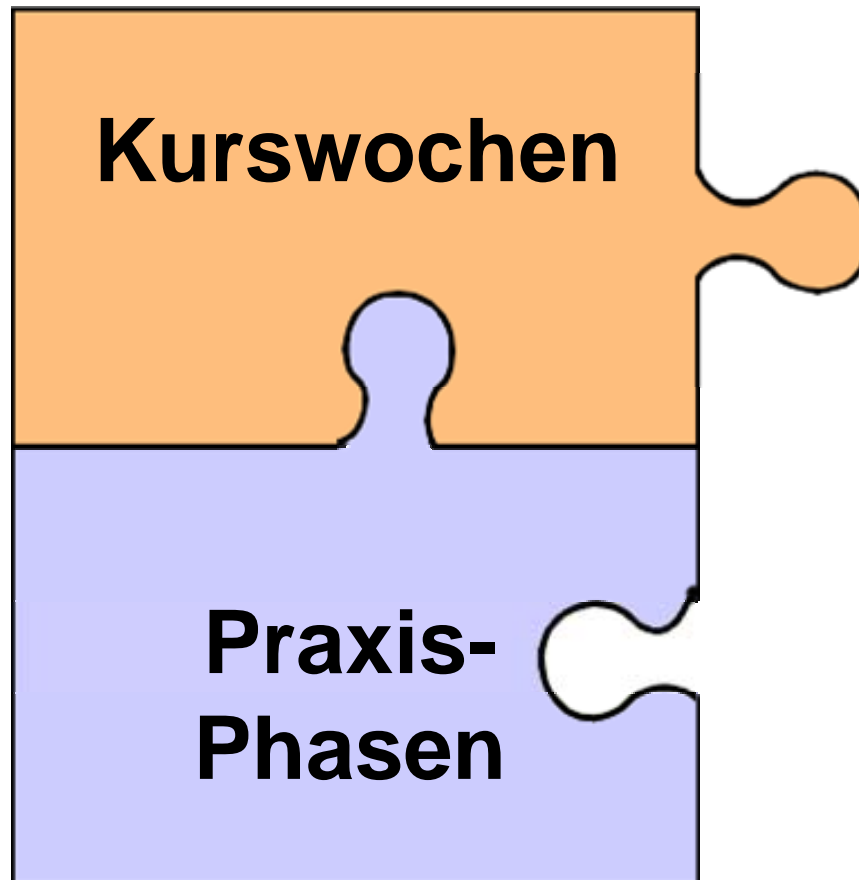
- Krankheitslehre
- Therapie
- Lymphdrainage
- Prothetik und Schminkkurs
- Selbstuntersuchung
- Exulzierendes Mamma-Ca

+ Vertiefung durch
Fallklausuren

Arbeitsfeld-spezifische Fallklausuren



Elemente der Weiterbildung

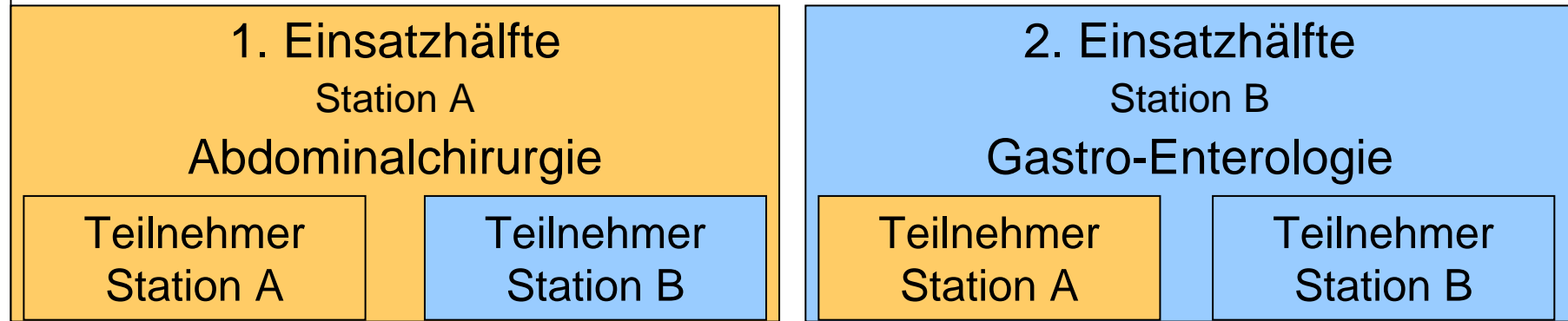


Orientiert an
kollegialer Beratung

Gesetzlichen Vorgaben

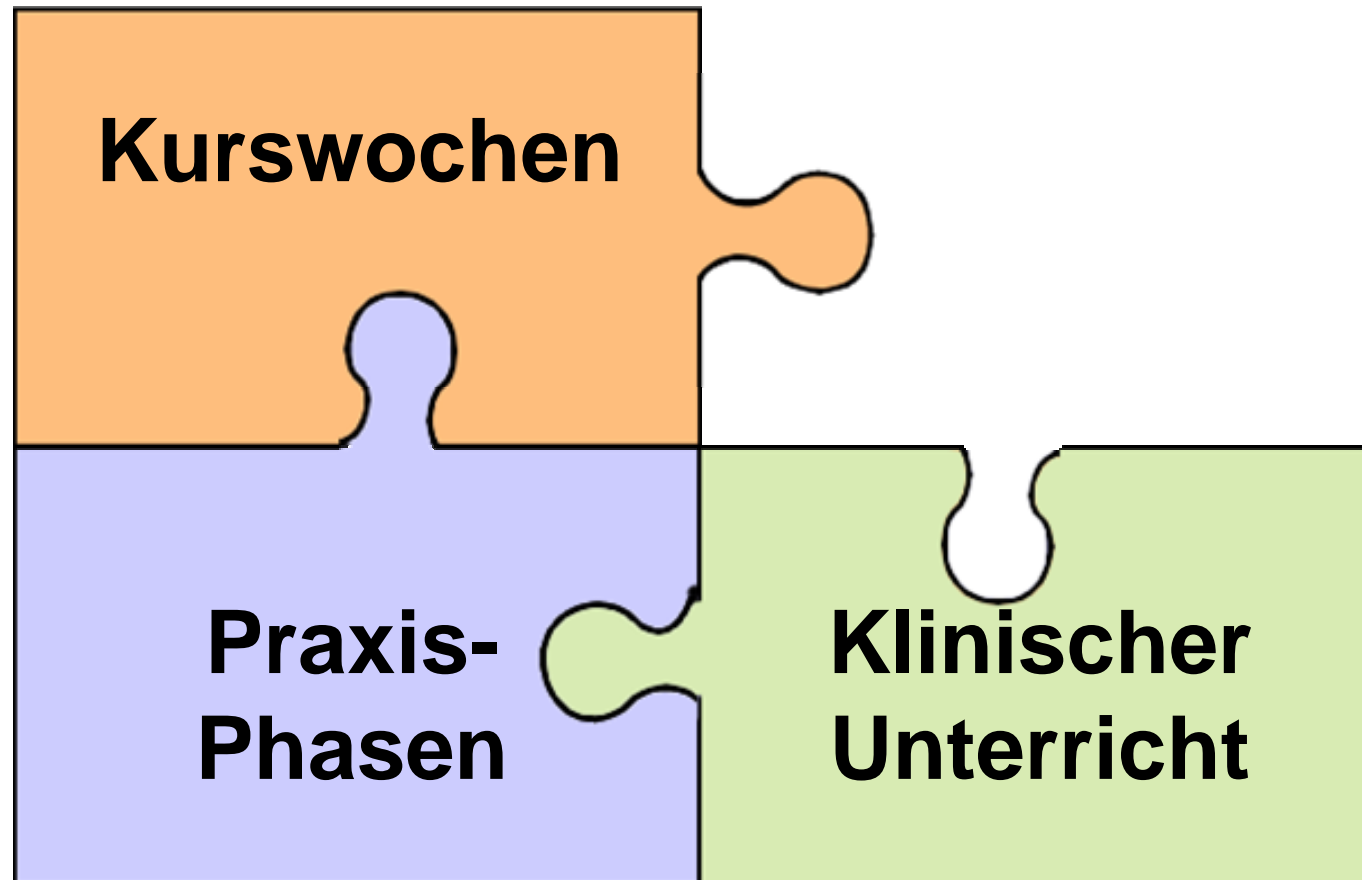
Fachlich sinnvollen
Kriterien

Beispiel: Gesplitteter Tandem-Einsatz



- Gemeinsame Lernaufgabe
- Die selben Patienten zu einem anderen Zeitpunkt im Krankheitsverlauf
- Begleitet durch klinischen Unterricht

Elemente der Weiterbildung



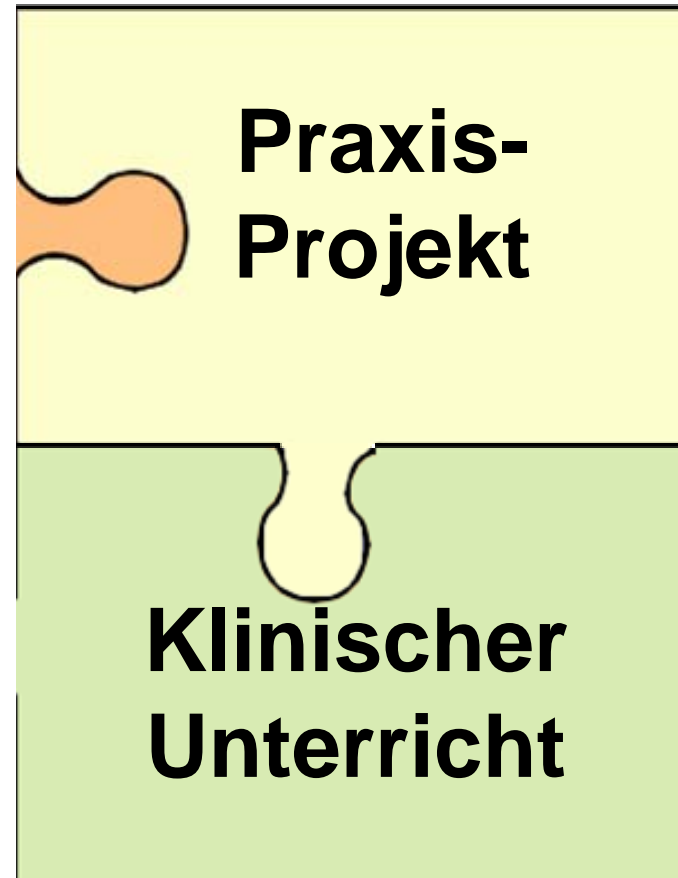
Elemente der Weiterbildung

Auftraggeber PDL

Durchführung vor Ort über die
ganzen 2 Jahre

Zusammenarbeit der Abteilung
mit den Leitungen der
Weiterbildung nach spezieller
Absprache

Projektmanagement in
Kurswochen



Abschlüsse

- Gesundheits- und (Kinder) Krankenpfleger/-in für die Pflege in der Onkologie
- Altenpfleger/-in für Onkologie
- Zusatzqualifikation „Palliative Care“ (§39A SGB V)
- Weitere Zusatzqualifikationen entsprechend dem eigenen Arbeitsfeld, z.B. „Breast Care Nurse“ (EUSOMA)

Beispiel einer Teilnehmerin

Eigenes Arbeitsfeld:

- Chemoambulanz im Brustzentrum

Fallklausuren

- Schlafstörungen bei Patientinnen mit Brustkrebs
- Psychosoziale Betreuungskonzepte für Frauen mit Brustkrebs

Projekt

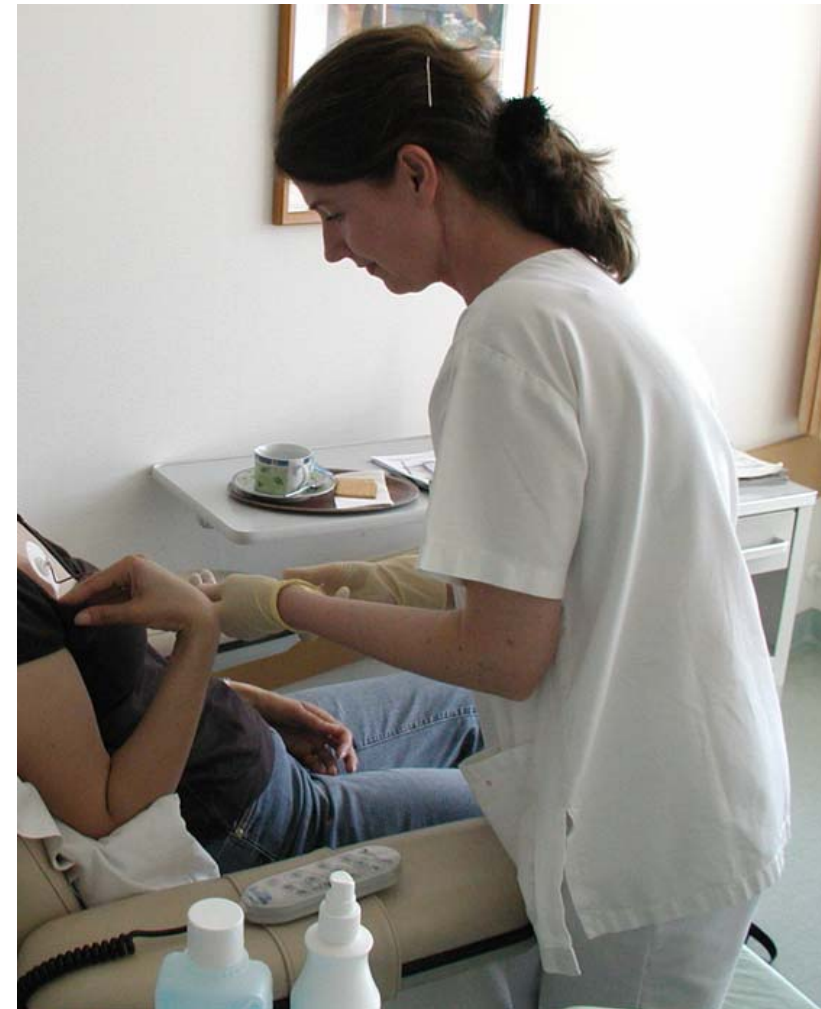
- Informations- und Beratungsgespräche für Frauen mit Brustkrebs bei ambulanter Chemotherapie

Praxiseinsätze

- u.a. Hämatologie-Onkologie, Gynäkologie, Brückenpflege

Abschluss als

- Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie / Schwerpunkt Breast Care Nurse



Resümee

- Kommunikation und Kooperation zwischen Akademie und Klinikum
- Arbeitsfeldspezifische Konzept ist zukunftsfähig
- Berufsfähigkeit im Bereich spezialisierter onkologischer Aufgabenfelder

christa.mueller-froehlich@uniklinik-freiburg.de

matthias.naegele@uniklinik-freiburg.de